

Diversity Preis 2021 - Kategorie Engagement

Offen im Denken

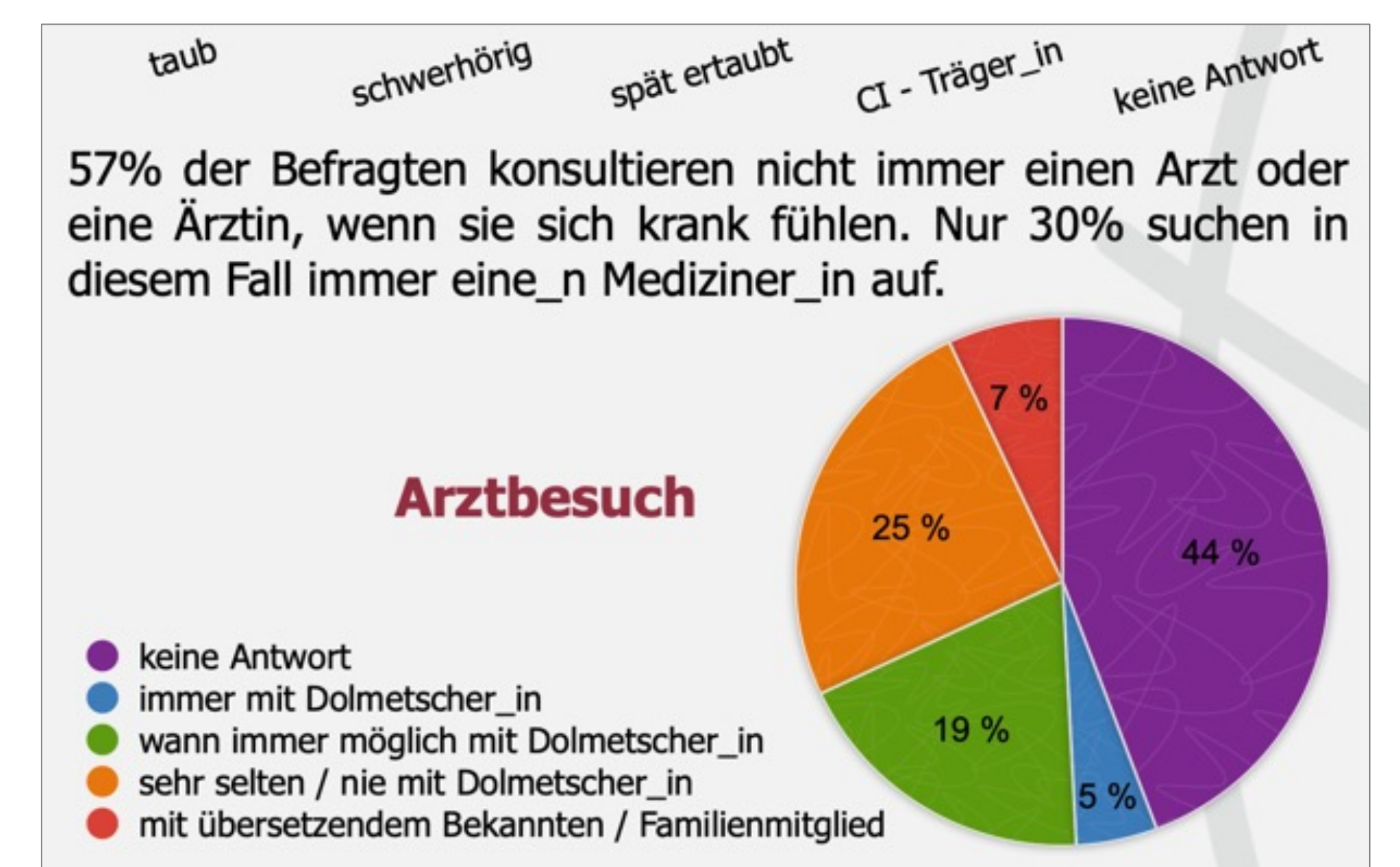
Die ehrenamtliche lokale Gruppe „Breaking The Silence - Essen“ wird für den diesjährigen Diversity Preis in der Kategorie Engagement ausgezeichnet.

Wer wir sind

Das Projekt „Breaking The Silence“ ist ein Projekt der IFMSA (International Federation of Medical Students' Associations), welches auf Bundesebene von der Bvmd (Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland) unterstützt wird. Es existieren rund 12 lokale Gruppen in Deutschland. Eine davon, ist die lokale Gruppe in Essen, die sich im Dezember 2019 aus einer Gruppe von Medizinstudierenden unterschiedlicher Semester gegründet hat und sich seither für die Sensibilisierung von angehenden Medizinerinnen und Mediziner für die Gehörlosenkultur und die Gebärdensprache engagiert.

Aktuelle Herausforderung

Laut Angaben des Deutschen Gehörlosen-Bundes leben etwa 80. 000 Gehörlose und 16 Mio Schwerhörige in Deutschland. Leider ist Gebärdensprache und auch das Thema Gehörlosigkeit/Schwerhörigkeit nach wie vor weder Teil des Curriculums in der Schule, noch im Medizinstudium - bis auf die medizinischen Inhalte im Rahmen der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde. Dadurch entgeht vielen Medizinstudierenden, sofern sie selbst keine Gehörlosen im Umfeld haben, die Bedeutung dieser interkulturellen und kommunikativen Kompetenzen. Spätestens in der Famulatur, im PJ oder im Beruf begegnen sie allerdings dieser durchaus regelmäßig bestehenden Patientengruppe. Nicht selten, ist diese Konfrontation daher mit Unbeholfenheit und Unsicherheiten in der Kommunikation und schlussendlich auch Unsicherheiten in der medizinischen Versorgung verbunden. Auch für die gehörlosen und schwerhörigen Patienten ist diese Situation teils beängstigend, teils ärgerlich.



"Das häufigste Problem ist, dass Ärzte und medizinisches Personal von der Situation, dass ihr Kommunikationspartner sie nicht hört bzw. versteht, überfordert sind" - CI*-Träger_in aus Rheinland-Pfalz

"ein Arzt las meinen vorbereiteten Anlass und antwortete ausschließlich lautsprachlich. Er wollte auf keinen Fall schriftlich antworten." - gehörlos aus Bayern

Abbildung: Aus einer Umfrage in der Gebärdensprachgemeinschaft, Breaking The Silence, 2017

Unsere Ziele

Mit diesem Hintergrund, möchten wir angehende Ärztinnen und Ärzte bereits im Medizinstudium dazu bewegen- sich mit dieser sehr relevanten Thematik – der Gehörlosenkultur, Gebärdensprache und die Bedürfnisse des gehörlosen Patienten zu befassen.

Unser Motto, ganz nach dem Rhetoriker Oliver Groß:

Begeistern und berühren - in dem wir Berührungspunkte zur „Welt der Gehörlosen“ schaffen und Einblicke in die unendlichen Möglichkeiten der Gebärdensprache geben.

Befähigen - in dem wir unseren angehenden Ärzten Kommunikationsmittel in die Hand geben, um Hürden interkultureller Kommunikation mit tauben bzw. schwerhörigen Patient*innen zu überwinden

Bewegen - nicht zuletzt wollen wir ermutigen, aus sich heraus zu gehen und sich auszuprobieren. Sei es die Verwendung des Fingeralphabets, der Gebärdensprache oder der Körpersprache.



Bild: Teammeeting 2019 © Aycan Bogazliyan

Unsere Arbeit

- ❖ Infostände, Vorträge
- ❖ Workshops zur Deutschen Gebärdensprache
- ❖ Instagram Aktivität: Gebärde der Woche, Zitate, Adventkalender u.v.m.
- ❖ Stammtisch, Gesprächsrunden mit Gehörlosen/ Angehörigen/ Gebärdensprachigen



© Aycan Bogazliyan

